

**Abfallbilanz 2009**  
**für den Landkreis Verden**

Gemäß § 4 Abs. 1 des Nieders. Abfallgesetzes vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273) in der zurzeit gültigen Fassung erstellen die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für jedes Jahr eine Bilanz über Art, Herkunft und Menge der Abfälle, die sie entsorgt haben, sowie über deren Verwertung oder Beseitigung.

2009 sind dem Landkreis Verden die nachfolgend genannten Abfallarten und -mengen überlassen worden.

<b>Abfallart</b>	<b>Menge 2009</b>
Hausmüll (ohne Bio-Abfälle)	18.232,88 t
Kompostierbare Abfälle aus Haushalten (Bio-Abfälle)	3.125,68 t
Sperrmüll (ohne Elektro-Altgeräte)	5.569,13 t
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,88 t
Elektro-Altgeräte	805,98 t
Papier, Pappe, Karton	8.351,70 t
Gartenabfälle	8.163,53 t
Sonderabfälle aus Haushalten	47,80 t
Bauschutt	2.953,55 t
Summe	<u><u>47.431,13 t</u></u>

2009 sind folgende Mengen von getrennt überlassenen Abfällen verwertet worden:

Holz aus der Sperrmüllentsorgung	2.872,18 t
Elektro-Altgeräte	805,98 t
Papier, Pappe, Karton	8.351,70 t
Gartenabfälle	8.163,53 t
Kompostierbare Abfälle aus Haushalten (Bio-Abfälle)	3.125,68 t
Bauschutt	2.000,00 t
Gesamtsumme	<u><u>25.319,07 t</u></u>

Restabfälle aus Haushaltungen werden über die Müllumladestation Langwedel dem Müllheizkraftwerk der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH zugeführt. Das im Sperrmüll enthaltene Möbelholz wird separat eingesammelt und verwertet. Die im Auftrage des Landkreises Verden eingesammelten Elektro- und Elektronik-Altgeräte werden auf Kosten der Hersteller abgeholt, wiederverwendet oder entsorgt (verwertet bzw. beseitigt).

Kompostierbare Abfälle aus Haushaltungen, Gewerbe und Gärten werden mit der Komposttonne erfasst und im Kompostwerk Bassum (Landkreis Diepholz) verarbeitet.

Die dem Landkreis Verden überlassenen Gartenabfälle werden in der Kompostierungsanlage Beppen verarbeitet und der erzeugte Kompost vermarktet.

Die Einwohnerzahl des Landkreises Verden betrug am 30.06.2009 133.549 Einwohner. Die Gesamtmenge des im Landkreis Verden 2009 angefallenen Hausmülls entspricht einer Jahresmenge von 136,53 kg/Einwohner.

Für die Siedlungsabfallentsorgung sind vom Landkreis Verden 2009 Gesamtkosten in Höhe von 8.874.737,49 Euro aufgewendet worden:

<u>Abfallart</u>	<u>Menge in Mg*</u>	<u>Gesamtkosten</u>
Hausmüll und Sperrmüll (einschl. Holz)	24.607,99	6.538.109,07 €
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,88	131,83 €
Wertstoffe (Papier-, Grün- und Bioabfälle)	19.640,91	1.785.156,14 €
Schadstoffhaltige Abfälle	47,80	62.630,74 €
<u>Sonstige Siedlungs- und andere Abfälle</u>	<u>2.953,55</u>	<u>488.709,71 €</u>
Summe	47.251,13	8.874.737,49 €

Davon entfallen auf

<u>Gegenstand</u>	<u>Menge in Mg*</u>	<u>Kosten</u>
Behandlung der Abfälle (einschl. Kosten für Transport zur Behandlungsanlage <u>ohne</u> Einsammlungskosten)	35.008,37	3.934.094,50 €
Deponierung (nur Abfälle, die ohne Behandlung direkt abgelagert werden)	0,00	0,00 €
Kompostierung	11.289,21	815.577,62 €
Sonstige externe Entsorgung	953,55	117.160,04 €
Abfallberatung		110.500,82 €
Gebührenerhebung		90.326,16 €
Wertstoffhöfe		362.567,42 €
Sonstige Kosten der Verwaltung		158.405,19 €

\*Mg=Megagramm=Tonne

Die Abfallbilanz ist nach § 4 Abs. 2 des Nieders. Abfallgesetzes öffentlich bekannt zu machen.

Verden (Aller), 09.03.2010

Landkreis Verden  
Fachdienst Wasser, Abfall und Naturschutz